



## SELTSAM VERTRAUT

New York ist der Star von TV-Serien und Kinofilmen. Beim ersten Trip in den „Big Apple“ wirkt dieser daher seltsam vertraut. **Seite 38**

Foto: Reuters

# Von Aua bis zur Zahnprothese

6000 Wrestling-Fans pilgern heute in die Olympiahalle. Ein ABC zur größten Show der Welt.

### MICHAEL PIPAL

**A wie Aua:** Die Aktionen der Wrestler tun allein beim Hinsehen schon weh. Verletzungen zählen aber zur absoluten Ausnahme, die Kämpfe sind eigentlich große Stunts.

**B wie Body Slam:** Beim Body Slam wird der Gegner als Machtdemonstration über den Kopf gehoben und mit dem Rücken voraus auf den Ringboden geschmettert.

**C wie Chiropraktiker:** Ein eigener „Rückendoktor“ ist bei jeder Show dabei. Wirbel oder Schulter einzurenken, gehört bei den WWE-Stars zum Tagesgeschäft.

**D wie Divas:** Wrestling ist nicht nur etwas für starke Männer. Auch leicht betuchte Damen steigen ins Seilgeviert – und lassen den ohnehin hohen Testosteron-Spiegel im Publikum so bis unters Hallendach steigen.

**E wie ECW:** Extrem Championship Wrestling ist eine der drei großen Wrestling-Ligen, im Fanlager allerdings die unbeliebteste.

**F wie Finishing Move:** Jeder Wrestler verfügt über einen persönlichen, meist spektakulären Finishing Move, mit dem er das Match in der Regel beendet.

**G wie Gimmick:** Durch das Gimmick wird dem Athle-

ten ein Charakter verliehen. Entweder gut oder böse. Ein Zwischending gibt es nicht. Der Charakter kann im Laufe der Jahre allerdings wechseln.

**H wie Hardcore-Match:** Keine Regeln, alles ist erlaubt. Noch Fragen?

**I wie International:** Die WWE ist eine weltweit bekannte Marke. Bei 300 Veranstaltungen pro Jahr rund um den Globus auch kein Wunder.

**J wie junge Fans:** Das Wrestling-Spektakel erreicht 20 Millionen Zuschauer pro Woche. Die Hälfte davon sind Sieben- bis 14-Jährige.

**K wie Kozlov:** Der Ukrainer stieß als letzter zum Teilnehmerfeld in Innsbruck und ist ein Alleskönner. Kozlov fungierte bereits als Freistilringer, Rugbyspieler, American-Football-Spieler, Kickboxer, Judoka und Mixed-Martial-Arts-Kämpfer

**L wie lustig:** Bei den WWE-Shows geht es nicht nur um ernste Kämpfe, sondern vor allem um Unterhaltung. Die wird meistens mit einem Schuss Selbstironie serviert, der verdientermaßen einige Lacher erntet.

**M wie Main-Event:** Als Main-Event wird der Höhepunkt der Episode bezeichnet. Im wichtigsten Kampf des Abends geht es um Titel oder gar das Ende einer Karriere.

**O wie Over:** Over sind Publikumsliebhaber. Das Gegenteil: die Heels.

**P wie Pinfall:** Ziel eines regulären Matches ist es, den Gegner drei Sekunden lang mit beiden Schultern auf den Ringboden zu drücken, der so genannte Pinfall.

**R wie Raw:** Jeden Montag wird in den USA „Raw“ ausgestrahlt. Die zweistündige Show senden die Amis aller-



### WWE in der Innsbrucker Olympiahalle

- **Wann?** Freitag, 26. September, 20 Uhr
- **Wo?** Olympiahalle Innsbruck
- **Karten?** Die Veranstaltung ist mit 6000 Zuschauern fast ausverkauft. Restkarten sind noch in allen Raiffeisenbanken und an der Abendkasse erhältlich.
- **Wer ist dabei?** U.a. am Start: Undertaker, The Great Khali, MVP, Big Show, Valentin Kozlov.

### THEMA

» MARCO HEINRICH



## Ehrliche Show

Auf den ersten Blick ist im Wrestling nichts echt. Die Rivalität zwischen den Kämpfern. Die Brutalität der Schläge. Ja, wohl nicht einmal die ausdefinierten Körper der Stars. Und doch ist Wrestling der ehrlichste Sport unserer Zeit.

Während die meisten Sportarten verschämt Richtung Show tänzeln und dabei zur Ablenkung fröhlich in die Luft pfeifen, zelebriert das Wrestling seine Seifenoper in unendlich vielen Akten ganz offen und selbstverständlich.

In der Formel 1 „beraten“ sich Guru Bernie Ecclestone und seine Gesellen zwei Tage lang, um schließlich einen Protest von WM-Spitzenreiter Lewis Hamilton abzulehnen. Im Wrestling legt Boss Vince McMahon in größter und wahrscheinlich nur teilweise gespielter Selbstherrlichkeit zum gewollten Unwillen der Fans fest, wer wann gegen wen zu kämpfen hat. Wie groß ist der Unterschied dazwischen wirklich?

Tatsache ist, dass sich die wenigsten Zuschauer für die Drehzahlmomente der Motoren interessieren oder für die neuesten Erkenntnisse aus den Windkanälen, wenn sie Formel 1 schauen. Es geht – wie in fast allen anderen Sportarten auch – um die Geschichten der Stars. Keiner erzählt diese Geschichten so gut wie das Wrestling. Und so kompromisslos.

marco.heinrich@tt.com



## DIE BESSERE WAHL

## IN SCHWIERIGEN ZEITEN.

Am Sonntag:

ÖVP LISTE 2

www.oevp.at



BEZAHLTE ANZEIGE